

INHALT

VORBEMERKUNG — 9

KAPITEL 1 Die Renaissance und der neu erwachte
Sinn für den Einzelnen — 11

KAPITEL 2 Luther oder der Einzelne und sein Gott — 29

KAPITEL 3 Montaigne. Das Schaukeln der Dinge und
die Zuflucht im eigenen Selbst — 43

ERSTE ZWISCHENBETRACHTUNG — 59

KAPITEL 4 Rousseau. Der Einzelne und die Angst
vor der Freiheit der Anderen — 63

KAPITEL 5 Diderot. Der Einzelne als geselliges Genie — 75

KAPITEL 6 Stendhal oder der Einzelne mit Stil — 87

ZWEITE ZWISCHENBETRACHTUNG — 97

KAPITEL 7 Kierkegaards Einzelner und
die Entdeckung der Existenz — 101

KAPITEL 8 Stirner. Der Einzelne,
der sein' Sach' auf Nichts gestellt hat — 121

KAPITEL 9 Thoreau. Rückzug und
Vereinzelung als Experiment — 133

DRITTE ZWISCHENBETRACHTUNG — 145

KAPITEL 10 Stefan George und Georg Simmels
individuelles Gesetz, Max Webers innerer Dämon — 149

KAPITEL 11 Ricarda Huchs Glaube
und die Kritik der Entpersönlichung — 163

KAPITEL 12 Im Schatten des Zeitalters der Massen — 175

KAPITEL 13 Existenzphilosophie. Jaspers und Heidegger — 193

KAPITEL 14 Hannah Arendt. Das Anfangenkönnen
und das Zwei-in-einem — 213

KAPITEL 15 Jean-Paul Sartres Wende im Krieg.
Vom individuellen zum engagierten Existentialismus — 225

KAPITEL 16 Ernst Jünger. Der Einzelne
als Stoßtruppführer und Waldgänger — 241

SCHLUSSBETRACHTUNG — 251

Literatur — 257

Nachweise — 265

Personenregister — 283